

Geisteswissenschaftliche Forschungsdaten. Methoden zur digitalen Erfassung, Aufbereitung und Präsentation

*Workshop
der Akademie der Wissenschaften und der Literatur/Mainz und
der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften*

**AG eHumanities
18. bis 20. Oktober 2017, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz**

Mittwoch, 18.10.2017 – Vorträge

- | | |
|------------------------------|---|
| 10:30 – 13:30 Uhr | Sitzung der AG NFDI (nur Mitglieder; Literaturklasse) |
| <i>13.00 – 14.00 Uhr</i> | <i>Imbiss; Ausgabe der Tagungsmappen und Namensschilder (Foyer)</i> |
| 14.00 – 14.15 Uhr | Grußworte und Einführung (Plenarsaal) |
| 14.15 – 15.00 Uhr | Keynote (Plenarsaal)

<i>Kai-Christian Bruhn
Mainzer Zentrum für Digitalität in den Geistes- und Kulturwissenschaften (mainzed)
Hochschule Mainz
SOS: Daten – Informationen – Wissen.</i> |
| 15.00 – 16.00 Uhr | Sektion A – Forschungsdaten im Überblick (Plenarsaal)

<i>Eckhardt Arnold
Forschungsdaten aus wissenschaftstheoretischer Sicht: Was sind Forschungsdaten? -
Warum, wie und wann sollte man sie veröffentlichen?</i>

<i>Jörg Wettlaufer
Forschungsdaten in den historischen Wissenschaften. Herausforderungen und
Perspektiven für zukünftige Sammlung und Präsentation.</i> |
| <i>16:00 – 16.30 Uhr</i> | <i>Kaffeepause (Foyer)</i> |
| 16.30 – 17.30 Uhr | Sektion B – Forschungsdatendienste (Plenarsaal)

<i>Anna Neovesky, Frederic von Vlahovits
IncipitSearch. Ein offener Webservice zur Aggregation und Suche notierter Musik.</i>

<i>Alexander Czmiel
Forschungsdaten im Digitalen Wissensspeicher.</i> |
| 17:30 - 18:30 Uhr | Sitzung der AG eHumanities (nur Mitglieder; Literaturklasse) |
| <i>19.30 – ca. 21.00 Uhr</i> | <i>Gemeinsames Arbeitsessen der TeilnehmerInnen
Weinhaus Wilhelmi, Rheinstr. 53, 55116 Mainz</i> |

Donnerstag, 19.10.2017 – Vorträge

09:00 - 11:00 Uhr

Sektion C – Wörterbücher und historische Lexikographie (Plenarsaal)

Kai-Uwe Carstensen

Das DMW-Projekt. Erhebung, Analyse und audio-visuelle Präsentation dialektologischer Daten.

Sabine Tittel

Transformation des DEAF in Linked Open Data mit Ontolex-Lemon.

Franziska Horn, Jörg Hambuch

Nutzergesteuerte Versionierung in Onodi. Ein Werkstattbericht aus dem Digitalen Familiennamenwörterbuch Deutschlands.

Peter Hinkelmanns, Stefan Büdenbender

ZHistLex – eHumanities Zentrum für Historische Lexikographie.

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause (Foyer)

11.30 – 13.00 Uhr

Sektion D – Editionen und Sammlungen (Plenarsaal)

Tilman Walter

Datensammlung und Qualitätssicherung im Rahmen des Onlineprojekts Frühneuzeitliche Ärztebriefe des deutschsprachigen Raums (1500–1700).

Marcello Perathoner, Klaus Wachtel

Kohärenz, Textfluss, Stemma – Forschungsdaten zur Textgeschichte des Neuen Testaments.

Matthias Boenig, Hemma Jäger, Matthias Pasdzierny, Kay-Michael Würzner

Perspektiven der automatischen Texterfassung als Grundlage wissenschaftlicher Editionen am Beispiel der Brief- und Schriftenausgabe der Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe.

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagsimbiss (Foyer)

14.00 – 15.30 Uhr

Sektion E – Nichtalphabetische Schriften (Plenarsaal)

Jens Bahr

Digitale Erfassung und Beschreibung runischer Funde und Schriftzeichen im RuneS Projekt.

Svenja A. Gülden

Von Binsen, Bytes und Backups – Forschungsdaten im Projekt Altägyptische Kursivschriften (AKU)

Christian Prager

Digitale Erforschung des Klassischen Maya im Bonner Mayawörterbuch-Projekt: eine Blaupause für die moderne Epigraphie?

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause (Foyer)

16.00 – 17.30 Uhr	Sektion F – Visuelle und 3D-Kontexte (Plenarsaal)
	<i>Aline Deicke</i> Historische Netzwerkanalyse. Datenaufbereitung, -analyse und Erkenntnispotentiale am Beispiel reformatorischer Streitschriften.
	<i>Thomas Burch, Ludwig Vogl-Bienek</i> eLaterna – Digitale Editionen von Werken der historischen Projektionskunst.
	<i>Ute Engel</i> Text-, Bild- und 3D-Daten im Corpus der barocken Deckenmalerei.
17.30 – 18.00 Uhr	<i>Kaffeepause (Foyer)</i>
18:00 – 19.00 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag (Plenarsaal)
	<i>Philipp Slusallek</i> Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) Universität des Saarlandes Künstliche Intelligenz und Simulierte Realität: Enabler für künftige Wissenschaft?
ab 19.00 Uhr	Empfang in der Akademie (Foyer)

Freitag, 20.10.2017 – Workshops

09.00 – 11.00 Uhr	Workshop I – Digitale Editorik (Mathematische Klasse)
	<i>Martin Fechner</i> Digitales Edieren mit ediarum.
11.00 – 11:30 Uhr	<i>Kaffeepause (Foyer)</i>
11.30 – 13.30 Uhr	Workshop II – Graphentechnologien (Mathematische Klasse)
	<i>Andreas Kuczera</i> Graphentechnologien. Modellierung, Erschließung, Analyse.
13:30 Uhr	Zusammenfassung der Tagung (Plenarsaal)
Ab 13.45 Uhr	<i>Abreise</i>